



Version française ci-dessous / versione italiana qui sotto / English version below

COVID-19: Informationen der Schweizer Botschaft an Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die derzeit in Thailand reisen oder sich dort aufhalten / Nr. 6 / 09.04.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich hoffe, dass es Ihnen trotz den schwierigen und aussergewöhnlichen Umständen, die wir zurzeit durchleben, gut geht. Mit diesem Brief möchte ich Ihnen neue Informationen der Schweizer Botschaft in Thailand im Zusammenhang mit der momentanen Krise zukommen lassen.

A) Funktionsweise der Schweizer Botschaft und der konsularischen Dienste

Die Botschaft ist voll funktionsfähig. Seit dem 16. März sind wir im Krisenmanagement-Modus beschäftigt. Das "Home-Office" wurde ebenfalls eingeführt, damit das Personal wöchentlich rotierend in der Botschaft oder Zuhause arbeiten kann. Nach einer Reduzierung der konsularischen Dienstleistungen, durch die Arbeitsbelastung im Zusammenhang mit dem Krisenmanagement und der Organisation von Rückführungsflügen, wird die Wiederaufnahme aller unserer konsularischen Dienstleistungen ab Montag, dem 13. April, erfolgen (mit Ausnahme der Visasektion, die bis zum 15.06.2020 geschlossen bleibt). Bitte bedenken Sie, dass die thailändischen Behörden die Bevölkerung auffordern, so gut wie möglich zu Hause zu bleiben. Da viele konsularische Dienstleistungen auf dem Postweg erledigt werden können, werden wir Kunden am Schalter nur nach Vereinbarung und wenn notwendig bedienen. Bitte kontaktieren Sie uns in jedem Fall im Voraus.

Heirat: In der Schweiz werden die Gesuche um ein Verfahren zur Eheschliessung vorläufig ausgesetzt. Eheschliessungen werden in der Schweiz nur noch bei Vorliegen einer Bewilligung (positiver Abschluss des Vorbereitungsverfahrens) oder in einer Notsituation geschlossen. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass sich angesichts dieser Situation die Eheschliessungen in der Schweiz und in Thailand derzeit erheblich verzögern. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Visumsverlängerung: Angesichts der derzeitigen Schwierigkeiten bei der Ausreise haben die thailändischen Behörden insbesondere beschlossen, dass Ausländer, deren thailändisches Visum nach dem 26. März 2020 abgelaufen ist, eine automatische Verlängerung bis zum 30. April 2020 erhalten (keine Notwendigkeit, sich bei der Einwanderungsbehörde zu melden und keine täglichen Geldstrafen, wenn das Visum bereits abgelaufen ist). Im gleichen Zusammenhang wurden auch andere Migrationsmassnahmen angekündigt. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte diesen Link: https://immigration.go.th/content/visa_auto_extension?click=1.

B) Für Schweizer Reisende: Rückführungsaktion

Seit Beginn der Krise hat unsere Botschaft ihre Ressourcen mobilisiert, um eine grosse Anzahl Schweizer Reisende in der Region bei ihrer Rückkehr in die Schweiz zu unterstützen. Nachdem wir die Möglichkeiten der noch bestehenden kommerziellen Flüge optimal genutzt hatten, haben wir zwischen dem 31. März und dem 5. April 5 Schweizer Rückführungsflüge nach Zürich organisiert, die aus Bangkok, Phuket, Phnom Penh, Yangon und einem kombinierten Flug Bangkok - Vientiane starteten. Dies bedeutet, dass die überwiegende Mehrheit der Schweizer Touristen, die nach Hause

35 North Wireless Road (Thanon Witthayu Nuea)
Lumphini, Pathum Wan
Bangkok 10330

G.P.O. Box 821, Bangkok 10501

Telefon: +66 2 674 6900, Fax: +66 2 674 6901
bangkok@eda.admin.ch, www.eda.admin.ch/bangkok

zurückkehren wollten, dies auch tun konnten. Die Schweiz plant keine weiteren Repatriierungsflüge aus Thailand zu organisieren.

Wir sind uns bewusst, dass sich einige Reisende, die in die Schweiz zurückkehren wollen, immer noch in der Region aufhalten. Wenn dies für Sie der Fall ist, sollten Sie wissen, dass auf unserer [Website](#) eine regelmässig aktualisierte Liste der verbleibenden internationalen Flüge aus Thailand zur Verfügung steht. Leider schwinden die Möglichkeiten zunehmend und Sie sollten schnell handeln. Wenn Sie derzeit aufgrund finanzieller Schwierigkeiten kein Rückreiseticket kaufen können, kann die Botschaft Sie mit einer Summe unterstützen, die Sie nach Ihrer Rückkehr in die Schweiz zurückerstatten müssen.

Wir bitten auch alle Schweizer Reisenden in Thailand, sich auf der "[Travel Admin App](#)" (auch "[Itineris](#)" genannt) zu registrieren, damit wir Sie bei Bedarf kontaktieren können. Die Reisedaten auf der App müssen auf dem neuesten Stand sein, damit wir Reisende, die sich noch im Land befinden, leicht identifizieren können. Wenn Sie in Thailand ansässig und bei unserer Botschaft angemeldet sind, registrieren Sie sich bitte nicht auf der "Travel Admin App".

C) Für Schweizer Reisende: Wenn Sie nicht in die Schweiz zurückkehren können...

Sollten Sie trotz all Ihrer Bemühungen nicht in die Schweiz zurückkehren können, wenden Sie sich bitte ebenfalls an unsere Botschaft. Auch wenn unsere Möglichkeiten, Ihnen zu helfen, begrenzt sind, ist es für uns wichtig zu wissen, wo Sie sich befinden, damit wir Ihnen alle notwendigen Informationen weiterleiten können.

Je nachdem, wie sich die Situation entwickelt, müssen Sie sich darauf vorbereiten, länger als erwartet in Thailand zu bleiben. Wenn dies der Fall sein wird, empfehlen wir Ihnen, sich zu vergewissern, dass Sie über eine Unterkunft verfügen, wo Sie sich für längere Zeit aufhalten können, dass Sie über eine gültige Aufenthaltsbewilligung verfügen, dass Sie über ausreichende finanzielle Reserven verfügen und dass Sie die notwendigen Versicherungen (Reise, Gesundheit, Rückführung - z.B. REGA) haben.

Um einen besseren Überblick über die allgemeine Situation von Schweizer Reisenden, die sich noch in Thailand befinden, zu erhalten, werden wir in den nächsten Tagen zudem einen kurzen Fragebogen per separater E-Mail an Personen versenden, die bei der "[Travel Admin App](#)" (auch bekannt als "[Itineris](#)") registriert sind.

D) Für Schweizer mit Wohnsitz in Thailand

Angesichts der von den thailändischen Behörden auferlegten Reisebeschränkungen raten wir Ihnen dringend, an Ihrem Wohnort in Thailand zu bleiben oder unverzüglich dorthin zurückzukehren. Im Falle von Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Botschaft. Bei Bedarf können wir Ihnen einen "Laissez-Passer" ausstellen.

E) Die Antwort der thailändischen Behörden auf COVID-19

Um die Ausbreitung des Coronavirus' einzudämmen, rief die thailändische Regierung am 26. März den Ausnahmezustand aus und verhängte auf dieser Grundlage seit dem 3. April (jede Nacht von 22:00 bis 04:00 Uhr) eine nationale Ausgangssperre und strenge Einreisebeschränkungen.

Auf lokaler Ebene haben mehrere Provinzen Beschränkungen für das Überschreiten von Provinzgrenzen, eine erhebliche Reduzierung des öffentlichen Verkehrs, die Verpflichtung zum Tragen von Masken im Freien und die Schliessung vieler Geschäfte und Hotels angeordnet.

Bitte halten Sie sich strikt an die Anweisungen der thailändischen Behörden. Jeder Verstoss gegen diese Regeln wird strengstens bestraft. Informationen über diese Einschränkungen finden Sie auf unserer [Website](#) und unserer [Facebook-Seite](#). [Diese](#) sind jedoch nicht vollständig. Es ist daher wichtig, dass Sie sich auch bei lokalen Informationsquellen erkundigen.

F) Kontakte der Botschaft

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns:

- per E-Mail: bangkok.cc@eda.admin.ch

- per Telefon unter +66 2 674 69 00.

Hier ist zudem die EDA-Helpline: +41 800 24 7 365 oder +41 58 465 33 33.

Vergessen Sie nicht, unsere [Facebook-Seite](#) und unsere [Website](#) regelmässig zu überprüfen.

Wenn Sie als Schweizer in Thailand oder in der Region ansässig sind, helfen Sie uns bitte, diesen Newsletter auch an alle Schweizer weiterzuleiten, die derzeit in der Region reisen.

Schliesslich möchte ich Ihnen auch aufrichtig für die vielen Unterstützungs- und Ermutigungsbotschaften danken, die wir seit Beginn der Krise erhalten haben. Ihre Rückmeldungen sind eine grosse Motivation für mein Team und mich selbst, um in diesem schwierigen Kontext weiter zu arbeiten.

Ich sende Ihnen meine besten Wünsche für Ihre Gesundheit sowie meine besten Grüsse.

Helene Budliger Artieda

Schweizer Botschafterin

COVID-19 : Informations de l'Ambassade de Suisse aux citoyennes et citoyens suisses voyageant ou résidant actuellement en Thaïlande / n° 6 / 09.04.2020

Chers compatriotes,

J'espère que vous vous portez bien malgré les circonstances difficiles et exceptionnelles que nous traversons. Par cette nouvelle lettre, je tiens à vous communiquer de nouvelles informations de l'Ambassade de Suisse en Thaïlande dans le contexte de cette crise sans précédent.

A) Fonctionnement de l'Ambassade de Suisse et services consulaires

L'Ambassade est pleinement opérationnelle. Nous fonctionnons depuis le 16 mars en mode de gestion de crise. Le « home office » a aussi été introduit pour permettre au personnel de faire des rotations hebdomadaires entre Ambassade et maison. Après une réduction des services consulaires au vu de la charge de travail liée à la gestion de la crise et de l'organisation des vols de rapatriement, la reprise de l'entier de nos services consulaires se fera à partir du lundi 13 avril (à l'exception de la section des visas qui reste fermée jusqu'au 15.06.2020). Veuillez prendre en considération que les autorités thaïlandaises demandent à la population de rester chez elle au maximum. Dès lors, comme beaucoup de services consulaires peuvent se faire par courrier postal, nous servirons les clients au guichet uniquement sur rendez-vous, en cas de nécessité seulement. Dans tous les cas, merci de nous contacter au préalable.

Mariage : pour le moment, les demandes de procédure préparatoire au mariage sont suspendues en Suisse. Les mariages n'y sont célébrés que dans les cas où une autorisation (conclusion positive de la procédure de préparation) a été donnée ou en cas de situation d'urgence. Nous tenons à vous rendre attentifs qu'au vu de cette situation, les procédures de mariages en Suisse et en Thaïlande subissent actuellement un retard considérable. Merci de votre compréhension.

Extension de visas : étant donné les difficultés actuelles pour sortir du pays, les autorités thaïlandaises ont notamment décidé que les étrangers dont le visa thaïlandais a expiré après le 26 mars 2020 obtiennent une extension automatique jusqu'au 30 avril 2020 (pas besoin de se rendre au bureau d'immigration et pas d'amende quotidienne si le visa a déjà expiré). D'autres mesures migratoires ont aussi été annoncées dans ce même contexte. Pour plus de détails, veuillez visiter ce lien : https://immigration.go.th/content/visa_auto_extension?click=1

B) Pour les voyageurs suisses : action de rapatriement

Depuis le début de la crise, notre Ambassade a mobilisé ses ressources pour assister le retour en Suisse du plus grand nombre de voyageurs suisses actuellement dans la région. Après avoir exploité au mieux les possibilités des vols commerciaux encore existantes, nous avons organisé 5 vols suisses de rapatriement à destination de Zurich entre le 31 mars et le 5 avril, au départ de Bangkok, Yangon, Phuket, Phnom Penh et un vol combiné Bangkok – Vientiane. Ainsi, la grande majorité des touristes suisses qui souhaitaient rentrer au pays ont pu le faire. La Suisse n'a pas prévu d'organiser d'autres vols de rapatriement depuis la Thaïlande.

Nous sommes conscients que certains voyageurs désirant rentrer en Suisse se trouvent encore dans la région. Si c'est votre cas, sachez qu'une liste actualisée régulièrement des vols internationaux restants au départ de la Thaïlande est disponible sur notre [site internet](#), mais les possibilités s'épuisent malheureusement rapidement et il faut agir vite. Si vous n'avez actuellement pas la capacité d'acheter un billet de retour à cause de difficultés financières, l'Ambassade peut vous soutenir avec une aide d'urgence que vous devrez rembourser une fois de retour en Suisse.

Nous prions aussi tous les voyageurs suisses en Thaïlande de s'enregistrer sur l'application "[Travel Admin App](#)" (aussi appelée "[Itineris](#)") afin que nous puissions vous contacter si nécessaire. Les dates de votre voyage sur cette application doivent être à jour afin de pouvoir facilement identifier les voyageurs se trouvant encore dans le pays. Si vous êtes résident en Thaïlande et annoncés auprès de notre Ambassade, merci de ne pas vous inscrire sur cette application.

C) Pour les voyageurs suisses : si vous n'arrivez pas à rentrer en Suisse...

Si malgré tous vos efforts, vous n'arrivez pas à rentrer en Suisse, merci de vous annoncer aussi auprès de notre Ambassade. Bien que nos capacités d'action pour vous assister soient limitées, il

est important pour nous de savoir où vous vous trouvez afin de vous transmettre toute information nécessaire.

Suivant l'évolution de la situation, il est possible que vous deviez vous préparer à devoir rester en Thaïlande plus longtemps que prévu. Si cela se confirme, il est également conseillé de vous assurer d'avoir un lieu où vous pouvez résider de manière prolongée, d'être en règle sur le plan migratoire, d'avoir suffisamment de réserve financière ainsi que d'être pourvu des assurances nécessaires (voyage, santé, rapatriement - ex : REGA).

Afin d'obtenir une meilleure vue d'ensemble de la situation générale des voyageurs suisses toujours en Thaïlande, nous allons aussi envoyer par courriel séparé ces prochains jours un petit questionnaire aux personnes notamment enregistrées sur l'application "[Travel Admin App](#)" (aussi appelée "[Itineris](#)").

D) Pour les résidents suisses en Thaïlande

Etant donné les restrictions de déplacement imposées par les autorités thaïlandaises, nous vous conseillons vivement de rester sur votre lieu de résidence en Thaïlande, ou d'y retourner sans tarder. En cas de difficulté, merci de contacter notre Ambassade, le cas échéant nous pouvons émettre un « Laissez-passer » pour vous aider.

E) Mesures des autorités thaïlandaises face au COVID19

Afin d'endiguer la propagation du coronavirus, le gouvernement thaïlandais a déclaré l'état d'urgence le 26 mars dernier, et sur cette base un couvre-feu national depuis le 3 avril (chaque nuit de 22 :00 à 04 :00) ainsi que d'importantes restrictions pour entrer dans le pays.

Au niveau local, plusieurs provinces ont ordonné des restrictions de passage aux frontières provinciales, d'importantes réductions des transports en commun, des obligations de porter un masque en extérieur, ainsi que la fermeture de nombreux commerces et hôtels.

Nous vous prions de vous conformer strictement aux instructions des autorités thaïlandaises. Toute violation de ces règles est sévèrement punissable. Vous trouverez des informations sur ces restrictions sur notre [site internet](#) et notre compte [Facebook](#), mais elles ne sont pas exhaustives. Il est donc important que vous vous renseigniez également auprès de sources d'informations locales.

F) Contacts de l'Ambassade

Pour toute question, veuillez nous contacter :

- par email: bangkok.cc@eda.admin.ch
- par téléphone au +66 2 674 69 00.

Voici aussi la ligne Helpline du DFAE : +41 800 24 7 365 ou +41 58 465 33 33.

N'oubliez pas de consulter régulièrement notre page [Facebook](#) et notre [site internet](#).

Si vous êtes un Suisse résidant en Thaïlande ou dans la région, merci de bien vouloir nous aider à aussi transmettre cette lettre d'information à tout Suisse actuellement en voyage dans la région.

Enfin, je tiens aussi à vous remercier sincèrement pour les nombreux messages de soutien et d'encouragement que nous continuons de recevoir depuis le début de la crise. Ces différents témoignages sont une grande source de motivation pour mon équipe et moi-même pour continuer à opérer dans ce contexte difficile.

Je vous adresse mes meilleurs vœux de santé ainsi que mes salutations les meilleures,

Helene Budliger Artieda
Ambassadrice de Suisse

COVID-19: Informazioni dell'Ambasciata di Svizzera ai cittadini svizzeri in viaggio o attualmente residenti in Thailandia / N. 6 / 09.04.2020

Compatrioti,

Spero che stiate andando bene nonostante le circostanze difficili ed eccezionali che stiamo attraversando. Con questa nuova lettera vorrei fornirvi nuove informazioni dell'Ambasciata di Svizzera in Thailandia nel contesto di questa crisi senza precedenti.

A) Funzionamento dell'Ambasciata svizzera e dei servizi consolari

L'Ambasciata è pienamente operativa. Dal 16 marzo operiamo in modalità di gestione delle crisi. È stato introdotto anche l'"home office" per consentire al personale di ruotare settimanalmente tra ambasciata e casa. Dopo una riduzione dei servizi consolari in vista del carico di lavoro legato alla gestione delle crisi e all'organizzazione dei voli di rimpatrio, la ripresa di tutti i nostri servizi consolari avverrà a partire da lunedì 13 aprile (ad eccezione del settore dei visti che rimane chiuso fino al 15.06.2020). Si prega di prendere in considerazione che le autorità thailandesi chiedono alla popolazione di rimanere nelle loro case il più lungo possibile. Pertanto, poiché molti servizi consolari possono essere effettuati per posta, serviremo i clienti allo sportello solo su appuntamento, solo in caso di necessità. In ogni caso, vi preghiamo di contattarci in anticipo.

Matrimonio: per il momento, le domande di procedura pre-matrimoniale sono sospese in Svizzera. I matrimoni vengono celebrati in Svizzera solo se è stata concessa l'autorizzazione (conclusione positiva della procedura preparatoria) o in una situazione d'emergenza. Desideriamo richiamare la vostra attenzione sul fatto che, a causa di questa situazione, le procedure di matrimonio in Svizzera e in Thailandia subiscono attualmente notevoli ritardi. Grazie per la vostra comprensione.

Proroga dei visti: date le attuali difficoltà per lasciare il Paese, le autorità thailandesi hanno deciso in particolare che gli stranieri, il cui visto thailandese è scaduto dopo il 26 marzo 2020, otterranno una proroga automatica fino al 30 aprile 2020 (non è necessario recarsi all'ufficio immigrazione e non vi sarà nessuna multa giornaliera in caso il visto fosse già scaduto). Nello stesso contesto sono state annunciate anche altre misure in materia di migrazione. Per maggiori dettagli, visitate questo link: https://immigration.go.th/content/visa_auto_extension?click=1.

B) Per i viaggiatori svizzeri: azione di rimpatrio

Dall'inizio della crisi, la nostra Ambasciata ha mobilitato le sue risorse per favorire il ritorno in Svizzera del maggior numero di viaggiatori svizzeri attualmente presenti nella regione. Dopo aver sfruttato al meglio le possibilità dei voli commerciali ancora esistenti, abbiamo organizzato 5 voli svizzeri di rimpatrio a Zurigo tra il 31 marzo e il 5 aprile, con partenza da Bangkok, Phuket, Phnom Penh, Yangon e un volo combinato Bangkok - Vientiane. Ciò significa che la stragrande maggioranza dei turisti svizzeri che desiderano tornare a casa hanno potuto farlo. La Svizzera non prevede di organizzare ulteriori voli di rimpatrio verso la Thailandia.

Siamo consapevoli del fatto che alcuni viaggiatori che desiderano tornare in Svizzera si trovano ancora nella regione. Se questo è il caso, sappiate che sul nostro [sito web](#) è disponibile un elenco regolarmente aggiornato dei voli internazionali rimanenti dalla Thailandia. Purtroppo le possibilità si stanno esaurendo rapidamente e dovrete agire in fretta. Se attualmente non è possibile acquistare un biglietto di ritorno a causa di difficoltà finanziarie, l'Ambasciata può sostenervi con un aiuto d'emergenza che dovrete rimborsare al vostro ritorno in Svizzera.

Chiediamo inoltre a tutti i viaggiatori svizzeri in Thailandia di registrarsi sulla "[Travel Admin App](#)" ([chiamata anche "Itineris"](#)) per potervi contattare in caso di necessità. Le date del vostro viaggio su questa applicazione devono essere aggiornate in modo da poter identificare facilmente i viaggiatori che si trovano ancora nel paese. Se sei residente in Thailandia e sei registrato presso la nostra Ambasciata, ti preghiamo di non registrarti su questa domanda.

C) Per i viaggiatori svizzeri: se non potete tornare in Svizzera...

Se nonostante tutti i vostri sforzi non riuscite a tornare in Svizzera, contattate anche la nostra ambasciata. Sebbene la nostra capacità di assistervi sia limitata, è importante per noi sapere dove vi trovate per fornirvi tutte le informazioni necessarie.

A seconda di come si evolve la situazione, potrebbe essere necessario prepararsi a rimanere in Thailandia più a lungo del previsto. Se ciò viene confermato, è anche consigliabile assicurarsi di avere un luogo dove poter risiedere per un periodo di tempo più lungo, di essere in buona posizione migratoria, di avere sufficienti riserve finanziarie e di avere la necessaria assicurazione (viaggio, salute, rimpatrio - ad es. REGA).

Per avere una migliore visione d'insieme della situazione generale dei viaggiatori svizzeri ancora in Thailandia, nei prossimi giorni invieremo anche un breve questionario per e-mail a chi si è iscritto alla "[Travel Admin App](#)" (nota anche come "Itineris").

D) Per gli svizzeri residenti in Thailandia

Date le restrizioni di viaggio imposte dalle autorità thailandesi, vi consigliamo vivamente di rimanere nel vostro luogo di residenza in Thailandia, o di ritornarvi senza indugio. In caso di difficoltà, si prega di contattare la nostra Ambasciata, se necessario possiamo rilasciare un "Lasciapassare" per aiutarvi.

E) La risposta delle autorità thailandesi al COVID19

Per arginare la diffusione del coronavirus, il governo thailandese ha dichiarato lo stato di emergenza il 26 marzo, e su questa base un coprifuoco nazionale dal 3 aprile (ogni notte dalle 22:00 alle 04:00) e severe restrizioni all'ingresso nel Paese.

A livello locale, diverse province hanno ordinato restrizioni all'attraversamento dei confini provinciali, significative riduzioni dei trasporti pubblici, l'obbligo di indossare maschere all'aperto e la chiusura di molti esercizi commerciali e alberghi.

Si prega di rispettare rigorosamente le istruzioni delle autorità thailandesi. Qualsiasi violazione di queste regole è severamente punibile. Potete trovare informazioni su queste restrizioni sul nostro [sito web](#) e sul nostro account [Facebook](#), ma non sono esaustive. È quindi importante verificare anche le fonti d'informazione locali.

F) Contatti dell'Ambasciata

Se avete domande, contattateci:

- per e-mail: bangkok.cc@eda.admin.ch
- per telefono al numero +66 2 674 69 00.

Ecco anche la Helpline del DFAE: +41 800 24 7 365 o +41 58 465 33 33.

Non dimenticate di controllare regolarmente la nostra pagina [Facebook](#) e il nostro [sito web](#).

Se siete svizzeri residenti in Thailandia o nella regione, aiutateci a trasmettere questa newsletter anche a tutti gli svizzeri che viaggiano attualmente nella regione.

Infine, vorrei anche ringraziarvi di cuore per i numerosi messaggi di sostegno e di incoraggiamento che abbiamo continuato a ricevere dall'inizio della crisi. Queste varie testimonianze sono una grande motivazione per me e per il mio team a continuare ad operare in questo difficile contesto.

Vi mando i miei migliori auguri per la vostra salute e i miei migliori saluti,

Helene Budliger Artieda
Ambasciatrice svizzera

COVID-19: Information from the Swiss Embassy to Swiss citizens travelling or currently residing in Thailand / No. 6 / 09.04.2020

Dear Swiss citizens,

I hope you are doing well despite the difficult and exceptional circumstances we are going through. With this new letter, I would like to provide you with new information from the Embassy of Switzerland in Thailand in the context of this unprecedented crisis.

A) Functioning of the Swiss Embassy and consular services

The Embassy is fully operational. We have been operating in crisis management mode since 16 March. "Home office" has been introduced to allow staff to rotate weekly between embassy and home. After a reduction in consular services because of the workload related to crisis management and the organization of repatriation flights, the resumption of all our consular services will start on Monday 13 April (with the exception of the visa section which remains closed until 15.06.2020). Please take into consideration that the Thai authorities are asking the population to stay in their homes as long as possible. Many consular services can be handled by postal mail. Therefore, we will serve clients at the counter by appointment only, and only if absolutely necessary. In any case, please contact us in advance.

Marriage: For the time being, applications for pre-marriage proceedings are suspended in Switzerland. Marriages are only celebrated in Switzerland if permission (positive conclusion of the preparatory procedure) has already been given or in an emergency situation. In view of this situation, marriage procedures in Switzerland and Thailand are currently experiencing considerable delays. Thank you for your understanding.

Extension of visas: Given the current difficulties to leave the country, Thai authorities have decided that foreigners whose Thai visa expired after March 26, 2020 will get an automatic extension until April 30, 2020 (no need to go to the immigration office and no daily fine if the visa has already expired). Other migration measures were also announced in the same decree. For more details, please visit this link: https://immigration.go.th/content/visa_auto_extension?click=1.

B) For Swiss travellers: repatriation action

Since the beginning of the crisis, our Embassy has mobilized its resources to assist the return to Switzerland of the largest number of Swiss travelers currently in the region. After having made the best use of the possibilities of the commercial flights that still existed, we organized 5 Swiss repatriation flights to Zurich between 31 March and 5 April, departing from Bangkok, Yangon, Phuket, Phnom Penh and a combined Bangkok - Vientiane flight. This meant that the vast majority of Swiss tourists wishing to return home were able to do so. Switzerland has no plans to organize any further repatriation flights from Thailand.

We are aware that there could still be some travelers in the region wishing to return to Switzerland. If this is the case, you should know that a regularly updated list of remaining international flights from Thailand is available on our [website](#). Unfortunately, the possibilities are running out fast and you should act quickly. If you are currently unable to purchase a return ticket due to financial difficulties, the Embassy can support you with emergency assistance, which you will have to reimburse once you return to Switzerland.

We also ask all Swiss travelers in Thailand to register on the ["Travel Admin App" \(also called "Itineris"\)](#) so that we can contact you if necessary. The dates of your trip on this application must be up to date so that we can easily identify travelers still in the country. If you are a resident in Thailand and registered with our Embassy, please do not register on this application.

C) For Swiss travellers: if you are unable to return to Switzerland...

If despite all your efforts, you are not able to return to Switzerland, please also contact our Embassy. Although our capacity to assist you is limited, it is important for us to know where you are in order to provide you with all the necessary information.

Depending on how the situation evolves, you may have to prepare yourself to stay in Thailand longer than expected. If this is confirmed, it is also advisable to make sure that you have a place where you can reside for a longer period, that you are in good standing with Thai residency rules, that you have sufficient financial reserves and that you have the necessary insurances (travel, health, repatriation - e.g. REGA).

In order to get a better overview of the general situation of Swiss travelers still in Thailand, we will also be sending out a short questionnaire by separate e-mail in the next few days to people who have registered for the ["Travel Admin App" \(also known as "Itineris"\)](#).

D) For Swiss residents in Thailand

Given the travel restrictions imposed by the Thai authorities, we strongly advise you to stay in your place of residence in Thailand, or to return there immediately. In case of difficulty, please contact our Embassy, if necessary we can issue a "Laisser-passer" to help you.

E) Thai authorities' response to COVID-19

In order to stem the spread of the coronavirus, the Thai government declared a state of emergency on 26 March and on this basis a national curfew since 3 April (every night from 22:00 to 04:00) and severe restrictions on entry into the country.

At the local level, several provinces have ordered restrictions on crossing provincial borders, significant reductions in public transportation, requirements to wear masks outdoors, and the closure of many businesses and hotels.

Please comply strictly with the instructions of the Thai authorities. Any violation of these rules is severely punishable. You can find information about these restrictions on our [website](#) and [Facebook account](#), but they are not exhaustive. It is therefore important that you also check with local information sources.

F) Embassy Contacts

If you have any questions, please contact us:

- by email: bangkok.cc@eda.admin.ch
- by phone at +66 2 674 69 00.

Here is also the FDFA Helpline: +41 800 24 7 365 or +41 58 465 33 33.

Don't forget to check our [Facebook](#) page and our [website](#) regularly.

If you are a Swiss resident in Thailand or in the region, please help us to pass on this newsletter to any Swiss citizens currently travelling in the region.

Finally, I would also like to sincerely thank you for the many messages of support and encouragement we have continued to receive since the beginning of the crisis. These various testimonials are a great source of motivation for my team and myself to continue operating in this difficult context.

I send you my best wishes for your health as well as my best greetings.

Helene Budliger Artieda
Swiss Ambassador